

## Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 6. Sitzung des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises am 09.12.2021:

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungs- ergebnis
	<b>Öffentlicher Teil</b>		
1.	Niederschrift über die 5. Sitzung des Kreistages am 30.09.2021	Anerkannt	
2.	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien		
2.1.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 26.10.2021: Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien	165/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 9
2.2.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 15.11.2021: Umbesetzung in Ausschüssen	166/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 10
2.2.1.	Antrag der Verwaltung vom 22.11.2021: Umbesetzung in Ausschüssen	167/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 11
3.	Anträge der Fraktionen		
3.1.	Dringlichkeitsantrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.11.2021: "Maskenpflicht an Schulen im Rhein-Sieg-Kreis"	von der TO ab- gesetzt	
3.2.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 18.11.2021: "Konzept für weitere Impfaktionen im Rhein-Sieg-Kreis"	168/21 Ablehnung	MB./ SPD, LINKE, Seite 16

3.3.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 19.11.2021: Finanzielle Spielräume nutzen	von der TO abgesetzt	
3.4.	Resolution der Kreistagsfraktionen CDU, GRÜNE, SPD und FDP vom 06.12.2021: Resolution zur Bereitstellung von wirtschaftlichen Hilfen und Kompensationen für die von den Entscheidungen der Bund-Länder-Beratungen besonders betroffenen Wirtschaftszweige	169/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 18
4.	Deutsches Museum Bonn; Förderung einer regionalen Lernwerkstatt (KI-Zentrum)	170/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 18,19
5.	Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an dem Projekt "METRO-KLIMA-LAB"	171/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 19
6.	Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an der H2-Werkstatt RheinBerg	172/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 20
7.	Abfall- und Gebührensatzung der RSAG AÖR	173/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 20
8.	Umstrukturierung in der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschafts-Gruppe	174/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 21
9.	Feststellung des Jahresabschlusses des Rhein-Sieg-Kreises zum 31.12.2020 und Entlastung des Landrates	175/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 22
		176/21 Entlastung	einstimmig, Seite 22
9.1.	Jahresabschluss 2020; Verwendung des für das Haushaltsjahr 2020 ausgewiesenen Jahresüberschusses	177/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 22
10.	Public Corporate Governance Codex des Rhein-Sieg-Kreises	von der TO abgesetzt	

11.	Public Corporate Governance Codex Bonn	178/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 23
11.1.	Neufassung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Durchführung der Beihilfebearbeitung mit dem Wahnachtalsperrenverband -WTV- und dem Volkshochschulzweckverband Rhein-Sieg-VHS-	179/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 23,24
12.	Genehmigung eines Eilbeschlusses gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW: Änderung des Landschaftsplanes Nr. 4 "Meckenheim/Rheinbach/Swisttal"	180/21 Genehmigung	einstimmig, Seite 24
13.	Genehmigung eines Eilbeschlusses gemäß § 50 Abs.3 KrO NRW: Übertragung der Geschäftsanteile der Stadtwerke Bonn Beteiligungs-GmbH an der Stadtwerke Bonn Bad GmbH auf die Stadtwerke Bonn GmbH	181/21 Genehmigung	einstimmig, Seite 25
14.	Mitteilungen und Anfragen  <b>Nichtöffentlicher Teil</b>		
15.	Bestellung einer Prüferin im Prüfungsamt	182/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 26
16.	Mitteilungen und Anfragen		

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die gefassten Beschlüsse in der 6. Sitzung des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises  
am 09.12.2021:

---

<b>Sitzungsbeginn:</b>	<b>16:00 Uhr</b>
<b>Sitzungsende:</b>	<b>16:50 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Rhein-Sieg-Halle, Siegburg</b>
<b>Datum der Einladung:</b>	24.11.2021
<b>1. Einladungsnachtrag vom:</b>	02.12.2021
<b>2. Einladungsnachtrag vom:</b>	06.12.2021

### **Anwesende Mitglieder:**

#### Vorsitzender

Herr Sebastian Schuster

#### Kreistagsfraktion CDU

Herr Karl-Heinz Baumanns  
Herr Jürgen Becker  
Herr Dirk Beutel  
Herr Dr. Torsten Bieber  
Frau Brigitte Donie  
Herr Björn Franken  
Herr Franz Gasper  
Frau Hildegard Helmes  
Herr Dano Himmelrath  
Frau Elisabeth Keuenhof  
Herr Marcus Kitz  
Frau Notburga Kunert  
Frau Stefanie Orefice  
Frau Daniela Ratajczak  
Herr Oliver Roth  
Herr Matthias Schmitz  
Herr Christian Sieberg  
Herr Michael Söllheim

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

Kreistagsfraktion GRÜNE

Frau Lisa Anschütz

Frau Manuela-Franziska Gardeweg

Herr Christian Gunkel

Herr Wolfgang Haacke

Frau Gerlinde Neuhoff

Frau Tarja Helena Palonen-Heiße

Herr Dr. Richard Ralfs

Herr Wolf Roth

Herr Ingo Steiner

Herr Wilhelm Windhuis                      Teilnahme ab 16:08 Uhr

Kreistagsfraktion SPD

Frau Gabriele Jaax

Herr Ömer Kirli

Frau Ute Krupp

Herr Tobias Leuning                              Teilnahme ab 16:13 Uhr

Frau Hanna Nora Meyer

Herr Anna Peters

Frau Katja Ruiters

Herr Dietmar Tendler

Herr Denis Waldästl

Kreistagsfraktion FDP

Frau Silke Josten-Schneider

Herr Christian Koch

Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann

Kreistagsfraktion AfD

Herr Rainer Lanzerath

Herr Heinz Gernot Schäfer

Herr Bernhard Schindler

Kreistagsfraktion DIE LINKE

Herr Frank Kemper

Frau Michael Otter

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

Kreistagsmitglied Volksabstimmung

Herr Dr. Ing. Helmut Fleck

Kreistagsmitglied AfD:

Herr Edward v. Schlesinger

Schriftführer

Herr Dirk Kassel

**Entschuldigt fehlten:**

---

**Vertreter der Verwaltung:**

Frau Udelhoven

Herr Grünhage

Hr. Dr. Rudersdorf

Herr Schwarz

Herr Wagner

Kreistagsbüro:

Herr Dahm

Frau Rellecke

**Vertreter der Presse**

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

## Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten
---

Der Landrat eröffnete die 6. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Anwesenden.

Als Dank für das ehrenamtliche Engagement überreichte er den anwesenden Kreistagsmitgliedern das aktuelle Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises „Fremdenverkehr und Sommerfrische im Rhein-Sieg-Kreis“. Den in der heutigen Sitzung nicht anwesenden Kreistagsmitgliedern werde das Jahrbuch per Postversand zugestellt.

Weiter dankte er den Fraktionen von CDU, GRÜNE, SPD, FDP und LINKE für das Einvernehmen, in der heutigen Sitzung freiwillig die Teilnehmerzahl zu verringern, um der Pandemie Rechnung zu tragen und das Infektionsrisiko auf diese Weise weiter zu verringern

Dann nahm der Landrat Bezug auf die Einladung vom 24.11.2021, den 1. Nachtrag vom 02.12.2021, den 2. Nachtrag vom 02.12.2021 und auf die Tischvorlagen 1 und 2 vom 09.12.2021.

Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Zur Tagesordnung schlug der Landrat vor, die Tagesordnungspunkte 3.1, 3.3 und 10 von der Tagesordnung abzusetzen.

### Begründung TOP 3.1:

Die SPD-Kreistagsfraktion habe den Antrag per Mail vom 01.12.2021 zurückgezogen. Der Antrag wurde in der Sitzung des Kreisausschusses von der Tagesordnung abgesetzt.

### Begründung TOP 3.3:

Der Antrag wurde in der Sitzung des Kreisausschusses in den Finanzausschuss verwiesen.

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

Begründung TOP 10:

Es erfolgte keine Beschlussfassung in der letzten Sitzung des Finanzausschusses. Eine Beschlussfassung wurde in die nächste Sitzung des Finanzausschusses vertagt. Der TOP wurde in der Sitzung des Kreisausschusses von der Tagesordnung abgesetzt.

Dann ließ der Landrat über die Absetzung der genannten Tagesordnungspunkte abstimmen.

**B.-Nr.**      **Der Kreistag setzt die Tagesordnungspunkte 3.1, 3.3 und 10 von der Tagesordnung ab.**  
**163/21**

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

Der Landrat fragte, ob es weitere Wünsche zur Tagesordnung gebe. Dies war nicht der Fall. Er stellte fest, dass Einvernehmen über die geänderte Tagesordnung bestand.

Dann teilte der Landrat mit, dass die Rhein-Sieg-Halle für die nächste Sitzung des Kreistages am 31.03.2022 nicht zur Verfügung stehe. Optional stünde die Stadthalle in Troisdorf als alternativer Sitzungsort zur Verfügung.

Dann ließ der Landrat über den geänderten Sitzungsort abstimmen.

**B.-Nr.**      **Der Kreistag beschließt, dass die nächste Sitzung des Kreistages am**  
**164/21**      **31.03.2022 in Troisdorf stattfindet.**

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

1	Niederschrift über die 5. Sitzung des Kreistages am 30.09.2021	
---	--	--

Hierzu lagen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt somit als anerkannt.

2	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien	
---	--	--

2.1	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 26.10.2021: Um- besetzungen in Ausschüssen und Gremien	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

**B.-Nr.**      **Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzung im Polizeibeirat der Kreispolizeibehörde Siegburg:**  
**165/21**

**Renate Becker-Steinhauer ist nicht mehr Mitglied des Polizeibeirates bei der Kreispolizeibehörde Siegburg. Ihr persönlicher Stellvertreter Andreas Sonntag wird ordentliches Mitglied des Polizeibeirates. Michael Solf wird neuer persönlicher Stellvertreter von Andreas Sonntag.**

**Abst.-**

**Erg.:**

**Einstimmig.**

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.
2.2	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 15.11.2021: Um- besetzung in Ausschüssen	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreis-  
ausschusses und den nachgereichten Antrag vom 30.11.2021.

**B.-Nr.**      **Der Kreistag fasst nachfolgenden Beschluss:**  
**166/21**

**Arbeitskreis Europa**

Das Kreistagsmitglied Nils Suchetzki wird anstelle von Frau Tatjana Ort-  
mann ordentliches Mitglied im Arbeitskreis Europa.

**Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus**

Das Kreistagsmitglied Tatjana Ortmann wird anstelle von Herrn Denis  
Waldästl ordentliches Mitglied im Ausschuss.

**Bau- und Vergabeausschuss**

Das Kreistagsmitglied Katja Ruiters wird anstelle von Frau Nicole Männig  
ordentliches Mitglied im Ausschuss.

**Ausschuss für Inklusion und Gesundheit**

Frau Kristina Görlitz (SKB) wird anstelle des Kreistagsmitglieds Gabi Jaax  
ordentliches Mitglied im Ausschuss.

**Rechnungsprüfungsausschuss**

Das Kreistagsmitglied Gabi Jaax wird anstelle von Frau Katja Ruiters or-  
dentliches Mitglied im Ausschuss.

**Abst.-**

**Erg.:**

**Einstimmig.**

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

2.2.1	Antrag der Verwaltung vom 22.11.2021: Umbesetzung in Ausschüssen	
-------	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreis-ausschusses.

**B.-Nr.**     **Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**  
**167/21**

**Der Persönliche Referent Andreas Grünhage wird anstelle von Rita Lorenz ordentlichen Mitglied im Arbeitskreis Europa.**

**Abst.-**  
**Erg.:**     **Einstimmig.**

3	Anträge der Fraktionen	
---	------------------------	--

3.1	Dringlichkeitsantrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.11.2021: "Maskenpflicht an Schulen im Rhein-Sieg-Kreis"	
-----	---	--

Von der TO abgesetzt.

3.2	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 18.11.2021:" Konzept für weitere Impfkationen im Rhein-Sieg-Kreis"	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 18.11.2021, auf die Anfrage vom 01.12.2021, die Antwort der Verwaltung vom 04.12.2021 und auf den nachgereichten Änderungsantrag vom 09.12.2021. Aufgrund der umfangreichen Informationen seitens der Verwaltung zu dieser Thematik zeigte der Landrat für den Änderungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion kein Verständnis.

KTM Meyer erwiderte, man befinde sich in einem demokratischen Parla-ment, in dem man Anfragen und Anträge stellen könne. Zudem habe ihre Fraktion Gründe gehabt, weshalb sie die Anträge gestellt habe. Man sei der Verwaltung bereits entgegengekommen, da man vor allem die Bemühungen und das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rhein-Sieg-Kreises gesehen habe.

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

Nichtdestotrotz gebe es nach Auffassung ihrer Fraktion weiterhin Kommunen und auch Bürgerinnen und Bürgern, denen ein entsprechendes Impfangebot nicht unterbreitet worden sei.

Durch den Änderungsantrag vom heutigen Tage werde der Landrat gebeten, mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern derjenigen Kommunen Kontakt aufzunehmen, denen noch kein niederschwelliges Impfangebot gemacht wurde.

Als Beispiel nannte KTM Meyer auf Nachfrage des Landrats die Stadt Hennef.

Darüber hinaus bat KTM Meyer um eine tagesaktuelle Mitteilung hinsichtlich der prozentualen Verteilung bei den Impfungen für Kinder.

Der Landrat sagte, man sei im ständigen Austausch mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Kommunen. Darüber hinaus bestehe ein großes Einvernehmen zwischen ihm und den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern. Zudem würden Vorschläge der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister hinsichtlich der Impfkampagne berücksichtigt. Weiter verwies der Landrat auf den Einsatz der mobilen Impfteams im Rahmen der Impfkampagne sowie auf die Einrichtung der beiden Impfstellen in Sankt Augustin und in Meckenheim. Hinzu kämen die anstehenden Impfungen für Kinder in der Kinderklinik in Sankt Augustin.

Weiter wies der Landrat darauf hin, dass die Impfkampagne nicht aufgrund einer Absprache zwischen ihm und den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, sondern auf Grundlage der Impferlasse des Landes NRW erfolge.

KTM Waldästl sagte, mit der Anfrage vom 01.12.2021 habe seine Fraktion Aufklärung über bisher unklare Punkte erlangen wollen. Es gehe nicht darum, dass seine Fraktion die Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rhein-Sieg-Kreises nicht anerkennen wolle. Ebenso erkenne man die Leistungen durch die Adventsimpfaktion oder die mobilen Impfangebote an.

Man habe den Änderungsantrag bewusst auf Basis der Antwort der Verwaltung zur gestellten Anfrage und auf Basis der Veröffentlichungen gestellt. Er sei noch vorne gerichtet hinsichtlich der Punkte, die unklar sind.

Man erkenne, dass es im Rhein-Sieg-Kreis eine Zweiklassengesellschaft hinsichtlich der Impfangebote seitens des Rhein-Sieg-Kreises für Kommunen

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

gebe mit der Folge, dass sich einige Kommunen selbst um ein entsprechendes Impfangebot kümmern müssen.

Weiter bemerkte KTM Waldästl, dass man den Inhalt des Änderungsantrages sachlich und ohne Wertung diskutieren könne.

KTM Steiner sagte, er schließe sich den Ausführungen des Landrates an und könne den Ergänzungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion nicht nachvollziehen.

Sowohl im linksrheinischen als auch im rechtrheinischen Kreisgebiet gebe es Impfangebote. Dass in den letzten drei Wochen ca. 33.000 Impfdosen verabreicht worden seien, liege nicht nur an den Impfangeboten der Kreisverwaltung, sondern auch den Hausärzten. Das zeige, dass man hier auf einem guten Weg sei und dem Landrat danken solle. Weiter wies er darauf hin, dass der Landrat die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister unterstützt und vor Ort Impfangebote schaffe.

KTM Steiner führte aus, dass das Land NRW entschieden habe, die Impfzentren zu schließen. Der Landrat habe hingegen andere Impfzentren geschaffen, um das Impfen voranzubringen. Dass seien alles Maßnahmen, die richtig und wichtig seien, um die Pandemie in den Griff zu bekommen.

Der Landrat sagte, das Impfangebot des Rhein-Sieg-Kreises sei gemäß Erlass ein Ergänzungsangebot zum Angebot der niedergelassenen Ärzte vor Ort. Zudem habe es in der Stadt Hennef Impfangebote in der Praxis von Frau Dr. Hiepler, im Berufskolleg in Hennef sowie im Rathaus gegeben. Er könne nicht nachvollziehen, wie man vor diesem Hintergrund behaupten könne, dass es in Hennef kein dezentrales Impfangebot gebe.

KTM Meyer sagte, die Anfrage ihrer Fraktion sei in die Zukunft gerichtet. Man wolle das voranbringen, was bereits schon laufe. Der Bürgermeister der Stadt Hennef habe mit einer zuständigen und niedergelassenen Ärztin arrangiert, dass es im Dezember in der Stadt Hennef Impfangebote geben werde.

Es gehe ihr nicht alleine um die Stadt Hennef. Es gebe Kommunen, die seitens des Kreises noch kein Impfangebot erhalten hätten.

Hinsichtlich der Impfangebote für Kinder fragte KTM Meyer, ob zu der im Radio angekündigten Verschiebung von Impfungen wegen der 50 %-igen

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

Zurückhaltungsorder von Impfdosen ergänzende Informationen seitens der Verwaltung erfolgen.

KTM Dr. Bieber sagte, der Landrat habe verdeutlicht, dass nicht der Rhein-Sieg-Kreis für das Impfgeschehen vorrangig zuständig sei, sondern dieses auch eine Mitaufgabe der kassenärztlichen Vereinigung und der beauftragten Ärztinnen und Ärzte sei. Das bedeute, es gebe unterschiedliche Säulen, die nun aktiv werden. Für seine Heimatgemeinde Neunkirchen-Seelscheid könne er sagen, dass neben der Einrichtung eines impfzentrums ein niedergelassener Arzt 500 Impfungen pro Tag anbiete und Sonderimpfaktionen für 2.000 Impflinge am Wochenende stattfinden würden. Darüber hinaus stehe am kommenden Freitag ein Impftruck mit einem Impfangebot zur Verfügung. In Sachen Impfangebote sei das eine dynamische Entwicklung.

Er besitze ein großes Vertrauen in die Arbeit der Kreisverwaltung, da dort mit hohem Engagement gearbeitet werde. Bei der Sonderimpfaktion des Kreises am vergangenen Wochenende im Kreishaus habe er persönlich feststellen können, dass es gut funktioniere.

Durch eine Änderung des Bundesgesetzes ergebe sich zudem die Option, dass darüber hinaus Apotheken als Impfstellen fungieren können. Von daher sei Vieles, was in dem Antrag gefordert werde bereits auf den Weg gebracht, sodass man den Antrag als erledigt betrachten könne. Darüber hinaus habe der Landrat bereits ausgeführt, dass die angesprochenen Punkte aufgegriffen worden seien.

In dieser Angelegenheit solle man gemeinsam Rückendeckung zeigen. Das sei das richtige Signal.

KTM Kemper sagte, seine Fraktion habe keine Zweifel, dass die kassenärztliche Vereinigung gute Arbeit leiste. Das bedeute jedoch nicht, dass man Gutes nicht verbessern könne. Wenn die SPD-Kreistagsfraktion einen konstruktiven Antrag stelle, stehe es dem Landrat nicht zu, diesen in dieser Art und Weise abzuwerten und die Demokratie direkt anzugreifen. Darüber hinaus stehe es den Fraktionen der GRÜNEN und der CDU sehr schlecht zu Gesicht, dass sie die Demokratie nicht verteidigen. Das hätte er von ihnen erwartet.

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

Der Landrat sagte, er biete der Kollegin von der SPD-Kreistagsfraktion noch einmal an, sich die Antwort der Verwaltung vom 04.12.2021 anzuschauen und eine Kommune zu benennen, die mit Impfangeboten noch nicht berücksichtigt worden sei.

Herr Dr. Rudersdorf bemerkte, als Zuhörer gewinne man den Eindruck, dass einige Kommunen hinsichtlich der Impfangebote bevorzugt worden seien. Das sei nicht der Fall. Man sei mit allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern im Dialog. Oberste Priorität seien die Menschen, damit sie schnell und effektiv geimpft würden.

In der Stadt Hennef sei Frau Dr. Hiepler eine sehr engagierte Ärztin, die sehr viele Menschen impfe. Zudem könne jeder Bürgermeister und jede Bürgermeisterin auf den Kreis zukommen, falls man der Ansicht sei, dass man bei den Impfkationen in ihren Orten zu kurz komme. Dann könne man entsprechend nachjustieren. Seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter koordinieren die Impfkationen, damit überall gleichmäßig und effektiv geimpft werden könne.

Bezüglich des Impfangebotes für Kinder teilte Dr. Rudersdorf mit, dass dieses Angebot ab dem 17.12.2021 beginne. Aufgrund der Vorgabe des Bundes müssen bei den Impfstoffen Rückstellungen gebildet werden. Somit könne man nicht die Impfmenge verimpfen, die man gerne durchführen möchte.

KTM Schäfer sagte, er habe den Eindruck, dass der Rhein-Sieg-Kreis hinsichtlich der Impfkationen sein Möglichstes mache. Das entspreche auch der günstigen Inzidenzrate im Rhein-Sieg-Kreis.

Im Übrigen werte er die Aussage des Landrates nicht als einen Angriff auf die Demokratie.

KTM Koch merkte an, die heutige Debatte und die gegenseitigen Vorwürfe hinsichtlich der Impfkampagne des Rhein-Sieg-Kreises seien nicht zielführend. Die Impfkampagne des Rhein-Sieg-Kreises laufe sehr gut. Das liege an den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreises sowie an den Menschen, die Wege zu den Impfstellen auf sich nehmen, um eine Impfung zu erhalten.

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

KTM Dr. Fleck verwies auf die Anträge der SPD-Kreistagsfraktion sowie auf den zurückgezogenen Antrag zur Maskenpflicht und sagte, dass sich die SPD-Kreistagsfraktion vor einer Antragstellung beraten solle, damit sich der Kreistag nicht unnötigerweise mit Anträgen befassen müsse, die dann zurückgezogen werden.

Der Landrat wies zum Änderungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 09.12.2021 darauf hin, dass er sich vorbehalten werde, den Beschluss bei mehrheitlicher Zustimmung zum Antrag zu beanstanden, da er nicht der Rechtslage entspreche.

KTM Waldästl entgegnete, er verbitte sich eine solche Beeinflussung vor Eintritt in die Abstimmung, da es für eine Beanstandung keine Rechtsgrundlage gebe.

**B.-Nr.**  
**168/21**

**Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**

**Der Kreistag lehnt den Änderungsantrag vom 09.12.2021 ab.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**MB./ SPD, LINKE.**

3.3	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 19.11.2021: Finanzielle Spielräume nutzen	
-----	--	--

Von der TO abgesetzt.

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.
3.4	Resolution der Kreistagsfraktionen CDU, GRÜNE, SPD und FDP vom 06.12.2021: Resolution zur Bereitstellung von wirtschaftlichen Hilfen und Kompensationen für die von den Entscheidungen der Bund-Länder-Beratungen besonders betroffenen Wirtschaftszweige	

Der Landrat verwies auf den Resolutionsantrag der Kreistagsfraktionen von CDU, GRÜNE, SPD und FDP vom 06.12.2021.

KTM Franken bedankte sich als Vertreter der initiierenden Fraktion für das schnelle Zustandekommen der Resolution. Das erneute Verkaufsverbot für Feuerwerkskörper habe dramatische Folgen für die Feuerwerksbranche und das Eitorfer Unternehmen Weco, da die Produktion des gesamten Jahres nicht veräußert werden könne. Für das Unternehmen seien Zukunftsperspektiven und rechtliche Klarheit wichtig, weshalb sich die beteiligten Fraktionen durch die Resolution für schnelle und umfassende, bzw. auskömmliche Überbrückungshilfen des Bundes einsetzen. Durch die Corona-Pandemie sei hier ein kerngesundes Unternehmen substanziell gefährdet und auf Hilfe angewiesen.

KTM Tandler berichtete von einer ähnlichen, einstimmig gefassten Resolution des Eitorfer Gemeinderates. Es sei insofern wichtig und gut, dass sich der Kreistag ebenfalls mit der Thematik beschäftige. Er stimmte KTM Franken hinsichtlich der wirtschaftlichen Bedeutung des Unternehmens Weco zu und wies auf die 350 Arbeitsplätze hin. Das Unternehmen habe jedoch auch eine hohe traditionelle Bedeutung für die Gemeinde. Viele kulturelle und sportliche Aktivitäten würden direkt oder indirekt durch Weco finanziert, weshalb die Gemeinde Eitorf im Falle der Schließung infrastrukturelle Probleme bewältigen müsse, neben einer hohen Arbeitslosigkeit. Zudem habe beim Bund und Land die Thematik bereits Gehör gefunden. Er bedankte sich im Namen der Eitorfer Einwohnerinnen und Einwohner, dass der Kreistag diese Resolution auf dem Weg gebracht habe.

KTM Steiner bedankte sich ebenfalls bei den anderen Fraktionen für das schnelle Zustandekommen der Resolution. Er hob Punkt 3 der Resolution hervor. Es sollen neben Weco alle Wirtschaftsbetriebe im Blick behalten werden, deren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von den Entscheidungen des Bundes betroffen seien.

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

KTM Dr. Fleck äußerte seine Unterstützung zur Resolution. Er hätte sich jedoch angesichts der großen Menge an zu entsorgendem Material einige Angaben zu den konkreten Kosten gewünscht und bat um Nachreichung der Informationen, die über die RSAG eingeholt werden könnten.

Nachträgliche Information der RSAG:

*Explosive Stoffe sind von der Entsorgung der RSAG ausgeschlossen.*

**B.-Nr. Der Kreistag beschließt folgende Resolution:**

**169/21**

1. Der Kreistag erwartet von Bundes- und Landesregierung, dass die wirtschaftlichen Folgen der Bund-Länder-Beschlüsse vom 2. Dezember 2021 für die Feuerwerksbranche zeitnah und umfassend kompensiert werden.
2. Der Kreistag erklärt sich angesichts der dramatischen Auswirkungen für die Firma WECO Feuerwerksbau GmbH mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den betroffenen Familien solidarisch.
3. Darüber hinaus erwarten wir für die sonstigen von den Beschlüssen erneut wirtschaftlich hart getroffenen Unternehmen, Betriebe sowie Freiberuflerinnen und Freiberufler, dass wirksame neue wirtschaftliche Hilfen schnellstmöglich umgesetzt werden.

**Abst.-**

**Erg.:**

**Einstimmig.**

4	Deutsches Museum Bonn; Förderung einer regionalen Lernwerkstatt (KI-Zentrum)	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

**B.-Nr. Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**

**170/21**

1. Der Rhein-Sieg-Kreis fördert das Deutsche Museum Bonn - unter der Maßgabe, dass sich weitere Vertragspartner ebenfalls verlässlich an der Gesamtfinanzierung über das Jahr 2022 hinaus beteiligen - ab 2023

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

für weitere fünf Jahre. Die derzeitige Förderhöhe von 75.000 EUR soll in den Jahren ab 2023 jährlich um 5% dynamisch angepasst werden, um Kostensteigerungen bei den Betriebskosten aufzufangen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderung wie folgt in der Haushaltsplanung ab 2023 vorzusehen:

79.000 EUR in 2023

83.000 EUR in 2024,

87.000 EUR in 2025,

91.000 EUR in 2026 und

96.000 EUR in 2027.

3. Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, entsprechend der Beschlussfassung zur Anschlussförderung die Dynamisierung der Förderung im Rahmen der vertraglichen „Vereinbarung zur Finanzierung und zum dauerhaften Betrieb der Zweigstelle Bonn des Deutschen Museums“ mit dem Deutschen Museum zu regeln.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

5	Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an dem Projekt "METRO-KLIMA-LAB"	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreis-ausschusses.

B.-Nr.

171/21

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Der Rhein-Sieg-Kreis beteiligt sich an dem Projekt „METRO-KLIMA-LAB“ unter Federführung der Stadt Niederkassel mit den gleichberechtigten Projektpartnern Stadt Niederkassel, Stadt Köln, Stadt Troisdorf.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

6	Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an der H2-Werkstatt RheinBerg	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

**B.-Nr.** Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

**172/21**

**Der Rhein-Sieg-Kreis tritt der bestehenden Kooperationsvereinbarung H2-Werkstatt RheinBerg zum 01.01.2022 bei.**

**Abst.-**

**Erg.:**

**Einstimmig.**

7	Abfall- und Gebührensatzung der RSAG AöR	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

**B.-Nr.**

**173/21**

**Der Kreistag weist die Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises im Verwaltungsrat der RSAG AöR an, der Satzung der RSAG AöR über die Entsorgung von Abfällen im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises (Abfallsatzung) und über die Heranziehung zu Gebühren für die Entsorgung von Abfällen im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises (Gebührensatzung) in der ab dem 1. Januar 2022 gültigen Fassung zuzustimmen.**

**Abst.-**

**Erg.:**

**Einstimmig.**

Anschließend unterbrach der Landrat die Sitzung des Kreistages um 16:40 Uhr, um den Verwaltungsrat der RSAG einzuberufen. Um 16:42 Uhr führt der Landrat die Sitzung des Kreistages wieder fort.

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

8	Umstrukturierung in der Rhein-Sieg- Abfallwirtschaftsgesellschafts-Gruppe	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreis-  
ausschusses.

**B.-Nr.**      **Der Kreistag fasst nachfolgenden Beschluss:**  
**174/21**

1. Der Kreistag stimmt den im Anhang 1 beigefügten Änderungen der Unternehmenssatzung der RSAG Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) zu.
2. Der Kreistag ermächtigt die von ihm entsandten Vertreter in der Gesellschaftsversammlung der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (RSAG mbH), dem Abschluss der als Anhang 2a und 2b beigefügten Verschmelzungsverträge der RSAG mbH mit der ERS Entsorgung-Service Rhein-Sieg GmbH (ERS) und der KRS KompostWerke Rhein-Sieg Verwaltungs-GmbH zuzustimmen.
3. Der Kreistag stimmt der als Anhang 3a beigefügten Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Rheinische-Entsorgungs-Kooperation -REK- (REK) und dem Rhein-Sieg-Kreis zu.

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

9	Feststellung des Jahresabschlusses des Rhein-Sieg- Kreises zum 31.12.2020 und Entlastung des Landrates	
---	---	--

Der Landrat wies darauf hin, dass unter TOP 9 seine Entlastung anstehe. Deshalb übergab er die Sitzungsleitung an seine 1. Stellvertreterin KTM Notburga Kunert.

KTM Kunert teilte mit, dass die in der Beschlussvorlage dargestellten Beschlüsse getrennt zu fassen seien. Der Rechnungsprüfungsausschuss habe in seiner gestrigen Sitzung den Beschlussempfehlungen einstimmig zugestimmt. Dann stellte sie die Beschlussvorschläge zur Abstimmung.

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

Der Kreistag fasst folgende Beschlüsse:

B.-Nr.  
175/21

1. Der Kreistag stellt nach § 96 Abs. 1 GO NRW den geprüften Jahresabschluss des Rhein-Sieg-Kreises zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 765.909.660,23 € und einem Jahresüberschuss von 32.286.459,16 € fest.

Abst.-  
Erg.:

Einstimmig.

B.-Nr.  
176/21

2. Die Kreistagsmitglieder erteilen nach § 96 Abs. 1 GO NRW dem Landrat für den Jahresabschluss des Rhein-Sieg-Kreises zum 31.12.2020 vorbehaltlose Entlastung.

Abst.-  
Erg.:

Einstimmig.

Anschließend übernahm der Landrat wieder die Sitzungsleitung.

9.1	Jahresabschluss 2020; Verwendung des für das Haushaltsjahr 2020 ausgewiesenen Jahresüberschusses	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr.  
177/21

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

"Der in der Ergebnisrechnung des Rhein-Sieg-Kreises im Haushaltsjahr 2020 entstandene Jahresüberschuss in Höhe von 32.286.459,16 € wird in Höhe von 612.731,65 € der allgemeinen Rücklage und in Höhe von 31.673.727,51 € der Ausgleichsrücklage zugeführt."

Abst.-  
Erg.:

Einstimmig.

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

10	Public Corporate Governance Codex des Rhein-Sieg-Kreises	
----	--	--

Von der TO abgesetzt.

11	Public Corporate Governance Codex Bonn	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

**B.-Nr.**      **Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**  
**178/21**

Der Kreistag ermächtigt die von ihm entsandten Vertreter\*innen in der Gesellschaftsversammlung der Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises GmbH (SSB), der Gesellschafterversammlung und dem Verwaltungsrat der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH (BRS), dem Aufsichtsrat der Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg mbH (EnW) sowie dem Konsortialausschuss der Stadtwerke Bonn Teiligungs-GmbH (SWBB), dem als Anhang 1 beigefügten Public Corporate Governance Codex der Stadt Bonn zuzustimmen.

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

11.1	Neufassung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Durchführung der Beihilfebearbeitung mit dem Wahnachtalsperrenverband -WTV- und dem Volkshochschulzweckverband Rhein-Sieg-VHS-	
------	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

**B.-Nr.**      **Der Kreistag fasst folgende Beschlüsse:**  
**179/21**

1. Der als Anhang 1 beigefügten Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung des Rhein-Sieg-Kreises mit dem Wahnachtalsperrenverband –WTV- über die Fortführung der Beihilfebearbeitung wird zugestimmt.

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.

2. Der als Anhang 2 beigefügten Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung des Rhein-Sieg-Kreises mit dem Volkshochschulzweckverband –VHS- über die Fortführung der Beihilfebearbeitung wird zugestimmt.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

12	Genehmigung eines Eilbeschlusses gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW: Änderung des Landschaftsplanes Nr. 4 "Meckenheim/Rheinbach/Swisttal"	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

B.-Nr.

180/21

Der Kreistag genehmigt folgenden Eilneschluss:

Der Kreisausschuss

- a) entscheidet über die während des vereinfachten Verfahrens eingegangenen Anregungen und Bedenken auf der Grundlage des Vorschlags der Verwaltung und
- b) beschließt die 1. Änderung des Landschaftsplanes Nr. 4 „Meckenheim/Rheinbach/Swisttal“ als Satzung.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

6. Sitzung des Kreistages am 09.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen- /Antrags-Nr.
13	Genehmigung eines Eilbeschlusses gemäß § 50 Abs.3 KrO NRW: Übertragung der Geschäftsanteile der Stadtwerke Bonn Beteiligungs-GmbH an der Stadtwerke Bonn Bad GmbH auf die Stadtwerke Bonn GmbH	

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

**B.-Nr.**      **Gemäß § 50 Abs. 3 KrO NRW genehmigt der Kreistag die nachstehende**  
**181/21**      **Eilentscheidung:**

**Der Übertragung der Geschäftsanteile an der Stadtwerke Bonn Bad GmbH von der Stadtwerke Bonn Beteiligungs-GmbH auf die Stadtwerke Bonn GmbH im Wege eines Geschäftsanteils- und Abtretungsvertrags wird unter Aufhebung des Ergebnisabführungsvertrages zum Wert von 25.000,- € zugestimmt.**

**Abst.-**  
**Erg.:**      **Einstimmig.**

14	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Der Landrat verwies auf folgende Anfragen:

Anfrage des Kreistagsmitglieds Dr. Fleck vom 24.11.2021: Je höher die Impfquote, umso höher die Übersterblichkeit. Diese ist am 01.12.2021 von der Verwaltung beantwortet worden.

Anfrage des Kreistagsmitglieds Dr. Fleck vom 02.12.2021: Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) und Zinserträge durch den Negativzins - Zinsen für alle Rücklagen und Rückstellungen für Pensionen, Reparaturen usw. Diese ist am 08.12.2021 von der Verwaltung beantwortet worden.

Weitere Anfragen/Mitteilungen lagen nicht vor. Der Landrat beendete um den öffentlichen Teil der Sitzung.

**Ende des öffentlichen Teils**